



Georg-Schöner-Schule Grundschule Steinach Leistungsmessung und – beurteilung Gemeinsame und verbindliche Kriterien für alle Fächer und Fächerverbünde

Der Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule erfordert neben der Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten auch deren Feststellung zur Kontrolle des Lernfortschritts zum Leistungsnachweis.

Als **Kontrolle des Lernfortschritts** soll sie Lehrern, Schülern und Erziehungsberechtigten den erzielten Erfolg bestätigen, ihnen Hinweise für den weiteren Lernfortgang geben und damit die Motivation des Schülers fördern. Als **Leistungsnachweis** stellen sie eine Entscheidungsgrundlage für den weiteren Bildungsgang des Schülers dar.

Grundlagen der Leistungsmessung und -beurteilung in einem Unterrichtsfach oder Fächerverbund sind **alle vom Schüler im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten Leistungen**.

Neue Formen des Lernens und die damit einhergehende Erfassung der Schülerleistungen in den verschiedenen Kompetenzbereichen (Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz und Personale Kompetenz) bedingen neue Formen der Leistungsmessung und -beurteilung. Bei der Leistungsmessung werden außer Lernstandskontrollen auch erweiterte Formen der Leistungsmessung (Präsentationen, Projektarbeit, Werkstattarbeit, systematische Eigenbewertung der Schüler/innen usw.) praktiziert.

Im Interesse der Chancengerechtigkeit aller Schüler wurden folgende **einheitliche, schulintern verbindliche Kriterien zur Leistungsmessung und -beurteilung** im Kollegium gemeinsam erstellt und in der Schulkonferenz beschlossen. Dabei hat im Rahmen dieser Vorgaben **jede Lehrkraft** bei der Leistungsbeurteilung **einen pädagogischen Beurteilungsspielraum**, den sie im Interesse des Schülers verantwortungsvoll nutzt.

Die Kriterien der Leistungsmessung und -bewertung werden Schülern und Erziehungsberechtigten zu Schuljahresbeginn in Klassensitzungen, Informationsveranstaltungen oder Klassenpflegschaftssitzungen vorgestellt.

Die abgestimmten Kriterien der Leistungsmessung und -bewertung werden von allen Lehrkräften angewandt.

Klasse 1 und 2

In Klasse 1 und 2 werden in den Fächern **Deutsch und Mathematik 3-4 Lernkontrollen pro Schulhalbjahr** geschrieben. Sie geben Lehrern, Schülern und Eltern Aufschluss über den erzielten Lernerfolg und Hinweise für den weiteren Lernfortgang.

Die **Lernkontrollen in Klasse 1** dienen nicht der Leistungsfeststellung, sondern nur der Leistungsbeschreibung (Schulbericht am Ende der Klasse 1) und werden **nicht benotet**.

Die Lernkontrollen in Klasse 2 dienen im ersten Schulhalbjahr nur der Leistungsbeschreibung und werden nicht benotet. **Der Schulbericht am Ende des ersten Schulhalbjahres der Klassenstufe 2 wird durch ein Gespräch ersetzt**, das die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer nach Beratung in der Klassenkonferenz mit den Eltern führt. **Im zweiten Schulhalbjahr der Klasse 2** dienen die **Lernkontrollen** in Deutsch und Mathematik auch als Leistungsnachweis und werden **benotet**, da beim Schulbericht zum Ende des zweiten Schulhalbjahres der Klasse 2 für die Fächer Deutsch und Mathematik ganze Noten im Lernbereich auszubringen sind.

Die Noten für die Fächer Deutsch und Mathematik setzen sich im zweiten Schulhalbjahr wie folgt zusammen:

Deutsch

Schriftliche Leistungen: **1-fach**
(Lernzielkontrollen)

Sonstige Leistungen: **1-fach**
(Buchpräsentation, Projektarbeiten, selbstständiges Arbeiten, Unterrichtsbeiträge, Hausaufgaben, Heftführung,.....)

Mathematik

Schriftliche Leistungen: **1-fach**
(Lernzielkontrollen)

Sonstige Leistungen: **1-fach**
(Kopfrechnen, Transferleistungen, selbstständiges Arbeiten, Unterrichtsbeiträge, Hausaufgaben, Heftführung,.....)

Projektpräsentation im Sachunterricht

Im **zweiten Schulhalbjahr der Klasse 2** wird im Sachunterricht eine **Projektpräsentation** durchgeführt. Die **Leistung der Projektpräsentation** wird im **Schulbericht** gewürdigt.

Klasse 3 und 4

Mathematik

Je Schuljahr werden **höchstens 6 schriftliche Arbeiten** für die Lernkontrolle und den Leistungsnachweis angefertigt. Die schriftlichen Arbeiten setzen sich zusammen aus **Klassenarbeiten und schriftlichen Wiederholungsarbeiten (Tests)**.

Die Note für das Fach Mathematik setzt sich wie folgt zusammen:

Schriftliche Leistungen: 2-fach
(Klassenarbeiten und schriftliche Wiederholungsarbeiten)

Sonstige Leistungen: 1-fach
(Kopfrechnen, Transferleistungen, selbstständiges Arbeiten, Unterrichtsbeiträge, Hausaufgaben, Heftführung,.....)

Deutsch

Der Deutschunterricht gliedert sich in die **4 Arbeitsbereiche (Kompetenzfelder)** Sprechen, Lesen, Schreiben und Sprachbewusstsein entwickeln. Bei der Leistungsbeurteilung im Fach Deutsch sind die Leistungen aller 4 Kompetenzfelder für die Ermittlung der Endnote zu berücksichtigen.

Kompetenzfelder

Lesen Umgang mit Texten und Medien	Schreiben		Sprechen und zuhören	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
	Texte schreiben	Rechtschreiben		
Lesefähigkeit- und -fertigkeit	Aufsätze (Erlebnisserzählungen, Bildergeschichten, Nacherzählungen, Reizwortgeschichten,...)	Abschreibstrategien	Erzählen	Grammatik
Textverständnis		Lernwörter	Freies Sprechen (mit anderen sprechen, vor anderen sprechen, präsen-tieren)	Wortarten
Lesetagebuch	Kreatives Schreiben (Elfchen, Haiku,..)	FRESCH	Gedichte vor- tragen	Zeitstufen
Buchpräsentation		Umgang mit dem Wörter- buch	szenisches Spiel	Satzzeichen
Texte präsen- tieren	Schreibkonferen- zen	Diktate (vorbereitete, geübte, unge-übte, Dosen-, Lauf-, Umdreh-diktate,..)	Einhalten von Gesprächsre- geln	wörtliche Rede
Texte strukturieren	Texte überarbeiten	Präsentationen	Satzglieder
....

Je Schuljahr werden **nicht mehr als acht schriftliche Arbeiten** für die Lernkontrolle und den Leistungsnachweis angefertigt. Sie sind gleichmäßig auf das ganze Schuljahr zu verteilen.

Schriftliche Leistungen und sonstige Leistungen ergeben die Teilnoten für die jeweiligen Kompetenzbereiche. Die Endnote in Deutsch setzt sich aus den Teilnoten der vier Kompetenzbereiche zusammen.

Die Note für das Fach Deutsch setzt sich wie folgt zusammen:

Aufsätze	(2) x 1	} 6 → Endnote Deutsch
Diktate	(2) x 1	
Grammatikarbeiten	(2) x 1:	
Lesetest	(2) x 1	
Sonstige Leistungen	x 2	

(Wörtertests, Gedichte, Buchpräsentationen, Hör-Verstehen, mündl. Beiträge,...)

Klassenarbeiten

Zur Gestaltung und Bewertung von Deutscharbeiten wurden die nachfolgend dargestellten Beschlüsse getroffen. Sie sollen sicherstellen, dass in allen Klassen und Jahrgangsstufen die erreichten Lernziele anhand zumindest ähnlicher Anforderungen überprüft werden.

Die Klassenarbeiten werden in der Regel parallel und in Abstimmung mit den jeweiligen Stufenlehrern geschrieben. Die Lehrkräfte der Parallelklassen erarbeiten gemeinsam die Arbeitspläne und stimmen die Termine für die einzelnen Arbeiten ab.

Sachunterricht (SU)

Im Sachunterricht werden **fachliche, methodische, personale und soziale Kompetenzen** erworben. Dies erfordert eine Form der Leistungsbewertung, die alle Kompetenzen in den Blick nimmt. Die Leistung im Sachunterricht setzt sich daher aus **Produktnoten, Prozessnoten und Präsentationsnoten** zusammen. In der Tabelle sind exemplarisch Beispiele aufgeführt, in denen Produkt-, Prozess- und Präsentationsnoten gegeben werden.

Prozessnote	Produktnote	Präsentationsnote
z.B. Werkstattarbeit Unterrichtsbeiträge Projekte Experimente Einzel- oder Gruppenarbeit	z.B. Tests / Schriftl. Arbeiten Plakat Heft- / Ordnerführung	z.B. Präsentationen Vortrag

Die Note für das Fach Sachunterricht setzt sich wie folgt zusammen:

Schriftliche Leistungen: **1-fach**
(Klassenarbeiten und schriftliche Wiederholungsarbeiten)

Sonstige Leistungen: **2-fach**
(Präsentationen, Werkstattarbeit, Unterrichtsbeiträge (Qualität/Quantität), Projekte, Einzel- und Gruppenarbeit, Hausaufgaben, selbstständiges Arbeiten,...)

Französisch

Der Französischunterricht in der Grundschule ist ein Lernangebot eigener Art mit einer eigenen Sprachdidaktik und einer grundschulspezifischen Methodik, die auch bei der Leistungsbewertung berücksichtigt und angewandt werden.

Die Note für das Fach Französisch setzt sich wie folgt zusammen:

Kompetenzfelder: 2-fach

- Hörverstehen (z.B. Wort-Bild-Zuordnungen,....)
- Sprechen (z.B. Lieder, Reime, Dialoge,)
- Lesen
- Schreiben

Sonstige Leistungen: 1-fach

(Transferleistungen, selbstständiges Arbeiten, Unterrichtsbeiträge, Hausaufgaben, Heft-/Ordnerführung, Landeskunde und Kultur [interkulturelle Kompetenzen].....)

Religion

Je Schulhalbjahr wird **mindestens 1 schriftliche Arbeit (maximal 4 pro Schuljahr)** für die Lernkontrolle und den Leistungsnachweis angefertigt. Die schriftlichen Arbeiten setzen sich zusammen aus **Klassenarbeiten und schriftlichen Wiederholungsarbeiten (Tests)**.

Schriftliche Leistungen: 1-fach

(Klassenarbeiten und Tests)

Sonstige Leistungen: 2-fach

(Unterrichtsbeiträge (Qualität/Quantität), selbstständiges Arbeiten, Hausaufgaben, Abfragen eines Gebetes,...)

Heftführung: 1-fach

Musik

Schriftliche Leistungen: 1-fach

(Klassenarbeiten und schriftliche Wiederholungsarbeiten)

Sonstige Leistungen: 1-fach

(Singen, Spielen mit Orff-Instrumenten, Rhythmus und Bewegung, Heftgestaltung, mündl. Beiträge,...)

Kunst / Werken

Praktische Arbeiten: 1-fach

(Bilder, Collagen, Werkstücke, ...)

Sonstige Leistungen: 1-fach

(Arbeitsverhalten, mündl. Beiträge,...)

Schrift und Gestaltung

In den Klassen 3 und 4 erhalten die Schüler/innen in der Halbjahresinformation eine schriftliche Information und im Jahres- sowie im Abschlusszeugnis eine Note für Schrift und Gestaltung. **Die Note ist nicht für die Versetzung maßgebend!**

Gemäß der Förderung eines fächerübergreifenden und ganzheitlichen Lernens in der Grundschule legen die Klassen- und Fachlehrer gemeinsam die Note für Schrift und Gestaltung fest. **Alle Fächer und Fächerverbünde werden gleich gewichtet.**

Deutsch	1-fach	} : 6 (:5) → Note für Schrift und Gestaltung
Mathematik	1-fach	
Sachunterricht (Französisch)	1-fach	
Religion	1-fach	
Musik	1-fach	

Bewegung-Sport-Spiel (BSS / Sport)

In den Klassen 3 und 4 erhalten die Schüler/innen in der Halbjahresinformation eine schriftliche Information und im Jahres- sowie im Abschlusszeugnis eine Note im Fächerverbund Bewegung-Sport-Spiel (Sport). Dabei werden neben der körperlichen-sport-lichen Leistungsfähigkeit (messbare Leistungen) auch der individuelle Lernzuwachs, die individuelle Leistungsbereitschaft (Anstrengungsbereitschaft) sowie soziale Kompetenzen (Hilfsbereitschaft, Mitmachen beim Auf- und Abbau der Geräte, Verhalten im Spiel gegenüber Partner, Gegner, Schiedsrichter) bewertet.

Die Sportnote setzt sich wie folgt zusammen:

Bewegen an Geräten (Turnerische Grundfertigkeiten)	1-fach	} : 7 → Note für BSS (Sport)
Spielen mit dem Ball (Grundfertigkeiten: Werfen, Fangen, Prellen und Spiel)	1-fach	
Gymnastische Grundformen (Laufen, Hüpfen, Schwingen, ...)	1-fach	
Leichtathletik (Springen, Werfen, Laufen)	1-fach	
Ausdauer (Läufe über längere Zeit)	1-fach	
Leistungsbereitschaft (Anstrengungsbereitschaft)	1-fach	
Sozialverhalten (Auf- und Abbau der Geräte, Hilfsbereitschaft, Verhalten gegenüber Partnern, Gegnern, Schiedsrichtern)	1-fach	